

Leistungsverzeichnis

Machbarkeitsstudie Naturerlebnisraum Bredenbeker Teich

Leistungsbild und Angebot gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in der Fassung vom 30.04.2009 (HOAI) durch Vorausschätzung des Zeitbedarfes.

1. Vorbereitende Arbeiten

- Abstimmung der Arbeits-/ Zeitplanung und Methodik mit dem Auftraggeber.
- Recherche und Sichten der für das Untersuchungsgebiet bestehenden Voraussetzungen, Daten und Planungen.
- Bestimmung der zu erfassenden / erhebenden Informationen für die Bestandsermittlung.
- Erstellung und Pflege eines Projektkommunikationsplan der zu beteiligenden Akteure (Auftraggeber).
- Beschaffung der digitalen Kartengrundlagen und Luftbilder, in verschiedenen Maßstäben (Auftraggeber).
- Einrichtung der ArcGIS-Datenbank , Vorbereitung der Dateneingabe.
- Erstellung einer digitalen Planungsgrundlage.

2. Bestandsermittlung

- Erfassen und Erheben sowie kartographische Darstellung des Bestandes im Plangebiet und soweit notwendig auch in der näheren Umgebung:
 - ▶ Flächennutzung und Eigentumsverhältnisse (Auftraggeber)
 - ▶ Schutzgebiete und gesetzlich geschützte Biotope, Denkmäler, Geotope
 - ▶ Vorhandene Wegeinfrastruktur und deren Nutzergruppen ausgewiesene und geplante Routen einschließlich der Anschlüsse in die Nachbarräume
 - ▶ Einbindung in das Wegenetzkonzept der AktivRegion Alsterland
 - ▶ Wegebegleitende Infrastruktur (Park- und Rastplätze, Bänke, Infotafeln, Wegweisung, WC etc.)
 - ▶ Points of Interest (POI) im Plangebiet und dem näheren Umfeld

- ▶ Gastronomie und relevante Gewerbebetriebe
 - ▶ ÖPNV
 - ▶ ruhender Verkehr
 - ▶ Pferdebetriebe
 - ▶ Vereine und Verbände
 - ▶ Konflikte
 - ▶ Relevante Verknüpfungspunkte
- Erstellen eines Bestandsplanes als Grundlage für die weitere Bearbeitung und zur Vorbereitung der Auftaktveranstaltung im Maßstab 1:5.000
 - SWOT- Analyse: Darstellung der Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken des Planungsgebietes

Ein Projekthandbuch mit Projektbeschreibung, Zusammenstellung des Projektteams, Kommunikationsplan, Stakeholderanalyse, Projektstrukturplan wird zur Verfügung gestellt.

3. Leitbild, Entwicklungsziele und Handlungsfelder

- Erfassen der bestehenden Ziele und Umsetzungsstrategien der Beteiligten
- Identifizierung der anzusprechenden Zielgruppen
- Identifizierung der Handlungsfelder, Konfliktpunkte und Prioritäten
- Vorschläge für zukünftige Entwicklungs-Schwerpunkträume
- Abstimmungsprozess hinsichtlich:
 - ▶ anzusprechender Zielgruppen,
 - ▶ gemeinsamer Entwicklungsziele und
 - ▶ Formulierung mehrheitlich getragener Leitbilder für Naherholung und Natur- und Landschaftsschutz.
- Formulierung eines Leitbildes für die Naherholung
- Formulierung eines Leitbildes für die Entwicklung schutzwürdiger Natur- und Landschaftselemente
- Abstimmung der zur Erreichung der Entwicklungsziele geeigneten Handlungsfelder und Maßnahmen

4. Handlungskonzept und Maßnahmenplan

Vorbehaltlich der Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess werden zunächst vier Handlungsfelder gesehen:

- ▶ Wegeinfrastruktur und Freizeitrouten
- ▶ Naturschutz und Naturerlebnis
- ▶ Points of Interest / Attraktionspunkte
- ▶ Vermarktung/ Bekanntmachung

Weitere Handlungsfelder können sich aus den Prozessergebnissen entwickeln.

- Entwicklung zielgruppenorientierter Freizeitrouten für Radfahren, Wandern / Spaziergehen, Reiten und ggf. weitere Gruppen unter Berücksichtigung der geplanten Maßnahmen aus den anderen Handlungsfeldern
- Darstellung der zur Optimierung der Routen notwendigen Maßnahmen wie z.B.:
 - ▶ wegebauliche Maßnahmen
 - ▶ Maßnahmen an der Wegebegleitinfrastruktur (z.B. Wegweisung, Informations- und Rasteinheiten, Parkplätze, Erreichbarkeit)
 - ▶ Maßnahmen zur Umsetzung zielgruppenspezifischer Erlebnispunkte
 - ▶ Vorschläge von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für naturnahe Flächen und zur Aufwertung des gesamten Plangebiets
 - ▶ Entwicklung von zusätzlichen Naturerlebnisbausteinen in Vernetzung mit dem bereits bestehenden Naturerlebnisraum und den vorhandenen Informationseinheiten
 - ▶ Darstellung geeigneter Maßnahmen zur (Weiter)-Entwicklung der Attraktionspunkte
 - ▶ Maßnahmenvorschläge zur Bekanntmachung und Vermarktung des Naturerlebnisraumes Bredenbeker Teich
- Alle Maßnahmen sind in einem Projektblatt mit folgenden Inhalten darzustellen:
 - ▶ Lageplan, Fotos
 - ▶ Zielsetzung
 - ▶ Maßnahmenbeschreibung

- ▶ Voraussichtlicher Projektträger
 - ▶ Umsetzungszeitraum
 - ▶ Schätzung der Investitions- und Unterhaltungskosten
 - ▶ Ggf. Skizzen zur Umsetzung
 - ▶ Fördermöglichkeiten
- Erstellung einer Kosten- und Finanzierungsübersicht

5. Beteiligung

Das Konzept für den Naturerlebnisraum Bredenbeker Teich soll unter intensiver Beteiligung aller Interessierter und der Betroffenen erfolgen.

Diese sollen in verschiedenen Arbeitsgruppen themenorientiert arbeiten und dabei von dem Auftragnehmer moderiert werden.

Zur Steuerung des Projektes wird eine Lenkungsgruppe von ca. 6-10 Personen eingerichtet. Diese Gruppe steuert den Prozess, ist Ansprechpartner für den Auftragnehmer, begleitet wichtige Einzelgespräche mit den örtlichen Akteuren und trifft konzeptionelle Entscheidungen und Weichenstellungen.

Zur Ausarbeitung der einzelnen Maßnahmen sind zudem Einzelgespräche mit den möglichen Projektträgern Bestandteil der Beteiligung. Folgende Termine sind vorzusehen:

- Vier Sitzungen mit der Lenkungsgruppe:
 - ▶ Auftaktgespräch mit Ortsbesichtigung
 - ▶ Festlegung der Entwicklungsziele und des Leitbildes
 - ▶ Vorstellung der Maßnahmen aus den Handlungsfeldern
 - ▶ Vorbereitung des Projektabschlusses
- vierstündiger Auftaktworkshop mit allen Beteiligten (ca. 40 Personen), dabei Moderation von 3 Arbeitsgruppen
- bis zu drei Sitzungen mit den Arbeitsgruppen im Projektlauf
- Einzelgespräche mit Beteiligten zur Erarbeitung der Maßnahmen
- Bis zu 2 Termine zur Vorstellung von Zwischenergebnissen vor kommunalen Gremien
- Abschlusspräsentation

6. Berichtswesen und abzugebende Unterlagen

- Erstellung eines Abschlussberichtes mit Text und thematischen Karten
- Erstellung einer Abschlusspräsentation in PowerPoint
- Abgabe des Konzeptes analog x-fach als farbig gedruckte Version und digital im pdf-Format
- Aufbereitung der ArcGIS-Daten und Weitergabe an den Auftraggeber

7. Gesamtkosten

Die Gesamtkosten des Projektes Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Bildung eines "Naturerlebnisraumes Bredenbeker Teich" belaufen sich auf **39.984 €**.

Fabian Dorow
(Projektleiter)